

Inhalt

Calls

GSHS RESEARCH DAY „Digitalität in den Geistes- und Sozialwissenschaften“

Ausschreibungen

STIPENDIUM für Studierende und Promovierende der JGU mit Familienaufgaben

PRAKTIKANT*IN Marketing/Publicity bei Universal Pictures (m/w/d)

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN (m/w/d) im Projekt "Datenpolitik und Autoritarismus: Digitale Verflechtungen und demokratische (Un-)Möglichkeiten"

CASTINGAUFRUF Statist*innen

In Mainz und Umgebung

ASPHALTBIBLIOTHEQUE Austauschbüro für Fundzettel der Asphaltbibliothek im Neustadtpavillon

Live-Hörspiel "Operation A.H.A.B."

... darüber hinaus

38. BONNER SOMMERKINO – Internationale Stummfilmtage

Calls

GSHS RESEARCH DAY „Digitalität in den Geistes- und Sozialwissenschaften“

Frist: Mi, 31.08.2022

Die Gutenberg Graduate School of the Humanities and Social Sciences lädt alle Nachwuchswissenschaftler*innen (Masterstudierende, Promovierende und Postdocs) der JGU, der RMU-Allianz und des mainzed-Netzwerks herzlich ein, ihre Forschungsprojekte mit digitalen Themen und/oder Methoden im Rahmen unseres GSHS Research Day am 14.10.2022 vorzustellen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an einer Posterpräsentation unter gshs@uni-mainz.de. Das vollständige Programm des Research Day mit Anmeldemöglichkeiten für alle Workshops wird ca. Ende August bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen

STIPENDIUM für Studierende und Promovierende der JGU mit Familienaufgaben

Frist: Do, 15.09.2022

Das Stipendium wird aus Mitteln der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz finanziert und richtet sich an alle Studierenden und Promovierenden der JGU mit Familienaufgaben. Voraussetzung für die Förderung ist das Vorliegen einer finanziellen Notlage. Ziel des Stipendiums ist es, Studierende und Promovierende, die im Rahmen von Schwangerschaft, Kindererziehung und/oder Pflege von nahen Angehörigen Familienaufgaben wahrnehmen, in finanziellen Ausnahmesituationen zu entlasten. Gefördert werden können alle Studierenden und Promovierenden, die an der JGU eingeschrieben bzw. als Promotionsstipendiat*in an der JGU sind oder sich im Rahmen eines internationalen Studien- oder Graduierten-Austauschprogramms an der JGU befinden.

Im Rahmen des Stipendiums geförderte Studierende und Promovierende erhalten über den Förderungszeitraum von 6 Monaten eine monatliche Stipendienzahlung in Höhe von 900€. Eine Wiederholungsbewerbung für weitere sechs Monate ist einmalig möglich, bedarf aber einer erneuten Antragsstellung sowie deren Bewilligung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Mail an familien-servicebuero@uni-mainz.de oder senden sie postalisch an: Familien-Servicebüro; Johannes Gutenberg-Universität

Mainz; Personalentwicklung; Saarstraße 21 55099 Mainz
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

PRAKTIKANT*IN Marketing/Publicity bei Universal Pictures (m/w/d)

Nächstmöglicher Zeitpunkt | Dauer: 6 Monate | Frankfurt

Deine Tätigkeiten: Die Pressearbeit ist eine wichtige Säule des Marketings und eine der wesentlichen Bestandteile für die Vermarktung von Kinofilmen. Als Praktikant*in unterstützt Du die Publicity Manager bei der Entwicklung und Durchführung bundesweiter PR-Konzepte. Dazu gehören auch die Organisation von Touren internationaler Filmstars und die Erstellung der entsprechenden Interviewpläne. Du hilfst dabei, deutschlandweite Pressevorführungen zu koordinieren und Materialien auf unserem Presse-Server zu verwalten. Des Weiteren bist Du Ansprechperson für diverse Presse-Anfragen und unterstützt mit Übersetzungstätigkeiten. Deine Tätigkeit wird abgerundet durch die Auswertung von Presse-Clippings für interne Reportings. Du wirst bereits nach kurzer Einarbeitungszeit in die Arbeitsabläufe eingebunden und erhältst einen umfangreichen Einblick in die Pressearbeit eines internationalen Kinofilmverleihers. Es handelt sich um ein bezahltes Vollzeitpraktikum (Mo-Do, 09:00 – 18:00, Fr 09:00-15:00). Bitte beachte, dass wir eine Immatrikulationsbescheinigung von Dir verlangen werden.

Deine Erfahrung: Du kommunizierst offen und effektiv und kannst deine Arbeit und dich selbst gut organisieren. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift bringst du ebenso mit wie ein stilsicheres Sprachgefühl im Deutschen. Deine praxiserprobten MS-Office-Kenntnisse - insbesondere in Word und Excel - sind ausgezeichnet. Auch bei hoher Arbeitsbelastung verlierst du nicht den Überblick. Teamfähigkeit und Humor runden Dein Profil ab. Bevorzugte Studienfächer sind Medien-, Kommunikations- sowie Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing.

Interessiert? Dann sende [hier](#) bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit max. 4 MB Anhang.

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN (m/w/d) im Projekt "Datenpolitik und Autoritarismus: Digitale Verflechtungen und demokratische (Un-)Möglichkeiten"

Entgeltgruppe 13 TV-L (65 %) | Dauer von einem Jahr

An der Universität Bremen im **Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft** des Fachbereichs 9 - Kulturwissenschaften ist zum nächstmöglichen Termin im Bereich der politischen Anthropologie **mit dem Schwerpunkt Digitalisierung, Datenpolitiken und Autoritarismus** – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe - eine Stelle als **Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)** Entgeltgruppe 13 TV-L (65 %) für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Die Wissenschaftliche Mitarbeiter:in (w/m/d) wird im Projekt **“Datenpolitiken und Autoritarismus: Digitale Verflechtungen und demokratische (Un-)Möglichkeiten“** an der Entwicklung und der Fertigstellung eines Drittmittelanspruchs arbeiten. Es besteht die Möglichkeit, eine ethnographische Fallstudie zu entwickeln, um eine eigene Promotionsstelle zu erarbeiten und einzunehmen.

Im Rahmen der Stelle fallen folgende **Aufgaben** an: Mitarbeit an der Entwicklung eines Drittmittelanspruchs im Themenfeld Digitalisierung und Autoritarismus; Durchführung von vorbereitenden Kurzfeldforschung und Recherche im Bereich der Digitalisierung, Autoritarismus und autoritärer Regime, mit besonderem Fokus auf digitale und daten-politische Veränderungen und Möglichkeiten in autoritären-Kontexten; Mitwirkung an der Entwicklung empirisch qualitativer, methodischer und analytischer Zugänge für den geplanten Projektantrag; Mitarbeit und Beteiligung an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und einem geplanten Netzwerk von Forschenden und Nachwuchswissenschaftler:innen; auch an dem Nachwuchsnetzwerk der interdisziplinären Forschungsplattform *Worlds of Contradiction* (WoC) sowie auch an fachrelevante und -übergreifende Kooperation an der Universität Bremen und in Stadt Bremen; Interesse an der Mitwirkung bei Lehr- und Forschungsprojekten in Studiengängen der BA Kulturwissenschaft und MATS (MA Transkulturelle Studien).

Einstellungsvoraussetzungen: Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich der Digitalisierung, digitaler Anthropologie und politischer Anthropologie; idealerweise zu Demokratietheorie und / oder Autoritarismen; Fachliche und methodische Vorkenntnisse und/oder Forschungserfahrungen in diesen Bereichen. Da während der Laufzeit der empirisch-analytische Rahmen des Projektes in Situationen, Ländern und Diasporen exploriert werden sollen, sind idealerweise Vorkenntnisse und Kompetenzen für eine Forschung in einem oder mehreren der folgenden Ländern und deren Diasporen in Deutschland gewünscht: Türkei, Griechenland, Ungarn, Polen; Dementsprechend idealerweise bi-/trilinguale Sprachkenntnisse

Bei Fragen und Interesse kontaktieren Sie bitte direkt Dr. Nurhak Polat (npolat@uni-bremen.de). Für Bewerbung reichen Sie bitte übliche Unterlagen (Lebenslauf, Kopien Ihrer akademischen Zeugnisse und Urkunden) mit einem Motivationsschreiben / Darstellung des Forschungsinteresses ein. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt gibt's [hier](#).

CASTINGAUFRUF Statist*innen

So, 18. & Mo, 19.09.2022

Für unseren Musical-Kurzfilm suchen wir noch nach Statisten und Statistinnen. Hierbei geht es um einen Dreh innerhalb einer Studentenbar. Da wir eine studentische Produktion sind, können wir euch zwar nicht bezahlen, dafür wird aber für Verpflegung über den Tag hinweg gesorgt.

Hier eine kurze Projektbeschreibung:

Christine ist eine offene, freundliche und humorvolle Studentin. Gemeinsam mit vier ihrer Freund*innen, möchte sie einen ruhigen Abend in einer Studentenkneipe in Mainz verbringen. Zwischen ihr und ihrer Freundin Jana sprühen die Funken und beide haben ein offensichtliches Interesse aneinander. Doch Christines Vergangenheit steht ihr im Weg. Während sie ihre eigenen Bedürfnisse kennenlernt, erlebt sie eine Nacht in Mainz, die zum Musical wird. Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich gerne bei dieser Emailadresse: nina@fugue-film.de

Wir freuen uns über deine Rückmeldung!

In Mainz und Umgebung

ASPHALTBIBLIOTHEQUE Austauschbüro für Fundzettel der Asphaltbibliothek im Neustadtpavillon

So, 14.08.2022, 15 - 18 Uhr | Neustadt-Pavillon

Aktionskünstler Brandstifter hat 1998 alle öffentlichen Straßen und Plätze zur Asphaltbibliothek erklärt und ist seitdem überall auf der Welt unterwegs, um Fundzettel aufzulesen und diese für Installationen mit Kunst aus dem öffentlichen Raum nutzbar zu machen. Bei diesen Fundstücken handelt es sich z.B. um verlorene Einkaufszettel, Suchanzeigen von vermissten Haustieren, Notizen, Mitteilungen, Fotos, Skizzen oder Kinderzeichnungen.

Zum Jubiläum 150 Jahre Mainzer Neustadt errichtet Brandstifter im August eine Filiale seiner Asphaltbibliothek im Neustadt-Pavillon an der Lessinghaltestelle (Ecke Boppstraße/ Kaiser-Wilhelm-Ring) und lädt alle dazu ein, aktiv zur Errichtung einer gemeinsamen Asphaltbibliothek Mainz Neustadt beizutragen. Der Asphaltbibliothekar ist bereits seit Anfang 2022 in der Neustadt alltäglich auf Performativen Begehungen unterwegs, um Fundzettel für das Jubiläum zu sammeln. Am Kiosk wird es ein Fundzetteldepot geben, in dem man 24 Stunden seine gefundenen Zettel einwerfen kann.

Eröffnung des Austauschbüros für Fundzettel

Am Aktionsschalter werden persönlich gefundene Zettel angenommen und dafür im Gegenzug den Finderinnen und Findern Kunstzertifikate ausgestellt, dass sie Teil der Asphaltbibliothek geworden sind.

Weitere Informationen auf der [Homepage des Künstlers](#).

Live-Hörspiel "Operation A.H.A.B."

Do, 18.08.2022 | KulturGärten im Schloss

Mienenspiel, ein freies Theaterensemble aus Mainz, lädt regelmäßig zu

"Kopfkinos für die Ohren" ein. Am 18. Aug. 2022 steht das Live-Hörspiel "Operation A.H.A.B.", das den Anfängen der Umweltbewegung gewidmet ist, auf dem Programm.

Vancouver in den 70er Jahren: Die an der Westküste Australiens beheimateten Wale sind nahezu ausgerottet. Der junge Kulturjournalist Robin Thompson reagiert mit einer Umweltkampagne darauf. Er trommelt eine Gruppe zusammen, wie sie bunter nicht sein könnte: Walforscher:innen, Kriegsdienst-Verweigerer, Seeleute und Hippies. Mit einem kleinen Fischkutter segeln sie alle gemeinsam hinaus auf den Pazifik und nehmen es mit der industriellen Walfangflotte auf. Für die Kampagne sind sie bereit, ihr Leben zu riskieren ... und werden die Welt verändern.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

... darüber hinaus

38. BONNER SOMMERKINO – Internationale Stummfilmtage

Do, 11. – So, 21.08.2022 | Bonn und online

Das besucherstärkste Stummfilmfestival Europas findet auch dieses Jahr im Arkadenhof der Uni Bonn statt. Das Programm umfasst neurestaurierte Klassiker, Wiederentdeckungen und exotische Raritäten, vereint populäre und unbekannte Titel aus der Frühzeit des Kinos. Begleitet werden die Filme von einer Auswahl renommierter Musiker*innen aus aller Welt.

Ein Großteil des Programms steht im Stream am Tag nach der jeweiligen Vorführung ab 21 Uhr für 48 Stunden weltweit und kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn